

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 87 (2000)  
**Heft:** 5: Umnutzen = Réaffecter = New Uses  
  
**Rubrik:** Werk-Material

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Turn- und Schulbauten Brugglismatt, Zeiningen AG

<b>Standort</b>	4314 Zeiningen, Friedhofweg 14
<b>Bauherrschaft</b>	Einwohnergemeinde Zeiningen
<b>Architekt</b>	Mathis Müller + Ueli Müller Architekten BSA, Basel
	Mitarbeit: Renato Fontana
<b>Bauingenieur</b>	Jauslin + Stebler Ingenieure AG, Rheinfelden
<b>Spezialisten</b>	HLS: Waldhauser Haustechnik, Münchenstein; Elektro: Herzog + Kull AG, Rheinfelden

## Projektinformation

Die neue Anlage ist so situiert, dass zwischen dem bestehenden Schulhaus und dem neuen Gebäude ein räumlich gefasster Außenbereich entsteht, welcher die beiden Anlagen verbindet. Dieser Außenraum wird bei künftigen Erweiterungen beibehalten, er öffnet sich zum Bach hin und nimmt somit Bezug zu den geplanten Sportanlagen auf der gegenüberliegenden Bachseite.

Der Neubau ist aus drei Gebäudeteilen zusammengefügt, welche im Ausdruck eine Ganzheit bilden, jedoch volumetrisch differenziert in Erscheinung treten. Der nach Südwesten orientierte Schultrakt bildet zusammen mit dem Garderobentrakt der Turnhalle den Abschluss zum Friedhofweg. Die verglaste Eingangshalle gewährt Durchblicke zwischen dem Friedhofweg und dem Pausenplatz. Die Anlage ist so konzipiert, dass die «Nahtstelle», an welcher Turnhalle, Garderoben und Schule zusammengebaut

sind, bei späteren Erweiterungen unverändert bleibt. Der Schultrakt kann nach Südosten, die Turnhalle und die Garderoben nach Nordwesten erweitert werden.

Die grünlich verputzten Gebäudekörper fügen sich subtil in die bestehende Situation zwischen Bachlauf und Friedhof ein. Die von den topografisch erhöhten Dorfteilen einsehbaren Dachflächen sind mit gelblichem und rötlichem Backsteinschrot belegt. Die sinnfällige Einfachheit der Anlage zeigt sich auch in deren Materialisierung. Im Innern wird die farbliche Grundstimmung durch die Böden bestimmt: in den Gängen und Schulzimmern durch einen gelb eingefärbten Steinholzbelag, in den Garderoben/Duschen sowie in der Turnhalle durch einen blauen Polyurethanbelag. Die Innenwände der Erschliessungsbereiche sowie der Turnhalle sind in sichtbarem Beton belassen.

## Grundmengen nach SIA 416 (1993) SN 504 416

Grundstück:	Grundstücksfläche	GSF	5 252 m <sup>2</sup>	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 1 OG
	Gebäudegrundfläche	GGF	1 353 m <sup>2</sup>		Geschossflächen GF	UG 1 354 m <sup>2</sup>
	Umgebungsfläche	UF	3 899 m <sup>2</sup>			EG 729 m <sup>2</sup>
	bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	3 899 m <sup>2</sup>			OG 442 m <sup>2</sup>
	Bruttogeschosshfläche	BGF	2 231 m <sup>2</sup>		GF Total	2 525 m <sup>2</sup>
	Ausnützungsziffer (BGF:GSF)	AZ	0.43		Nutzflächen NF	Turnhalle 899 m <sup>2</sup>
	Rauminhalt SIA 116		13 669 m <sup>3</sup>			Schule 638 m <sup>2</sup>
	Gebäudevolumen	GV	12 173 m <sup>3</sup>			

## Raumprogramm

Schule: 1 Klassenzimmer, 1 allg. Werkraum, 3 Mehrzweckzimmer, Logopädie/Legasthenie, Office, WC-Anlage.

Turnhalle: Halle teilbar 22×27 m, Geräteraum, Lehrergarderobe, 2 Doppelgarderoben, WC-Anlage.

## Konstruktion

Schul- und Garderobentrakt: Tragkonstruktion aus Ortbetonwänden und vorfabricierten Betonstützen, Flachdecken, Außenwände mit verputzter Aussendämmung aus Steinwolle, Fenster in Holz/Metall umlaufenden Metallzargen mit integriertem Sonnenschutz, übrige Fenster in Metall.

Turnhalle: Tragkonstruktion aus Ortbetonwänden und -stützen, Außenwände mit verputzter Aussendämmung aus Steinwolle, Dachkonstruktion aus schlaff armierten Ortbetonträgern, Flachdach mit Dachelementen aus Dreischichtplatten und Brettschichtträgern, Fenster in Metall.

## Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	159 733.–	(inkl. MwSt. ab 1995: 6,5%; ab 1999: 7,5%)
2	Gebäude	Fr.	4 579 825.–	2 Gebäude
3	Betriebseinrichtungen	Fr.		20 Baugrube
4	Umgebung	Fr.	407 494.–	21 Rohbau 1
5	Baunebenkosten	Fr.	457 061.–	22 Rohbau 2
6		Fr.		23 Elektroanlagen
7		Fr.		24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen
8		Fr.		25 Sanitäranlagen
9	Ausstattung	Fr.	244 640.–	26 Transportanlagen
1–9	Anlagekosten total	Fr.	5 848 753.–	27 Ausbau 1
				28 Ausbau 2
				29 Honorare

## Kennwerte Gebäudekosten

1	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> SIA 116	Fr.	335.–
2	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> GV SIA 416	Fr.	376.–
3	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF SIA 416	Fr.	1 814.–
4	Kosten BKP 4/m <sup>2</sup> BUF SIA 416	Fr.	105.–
5	Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (10/1988 = 100)	10/98	111.4 P.

## Bautermine

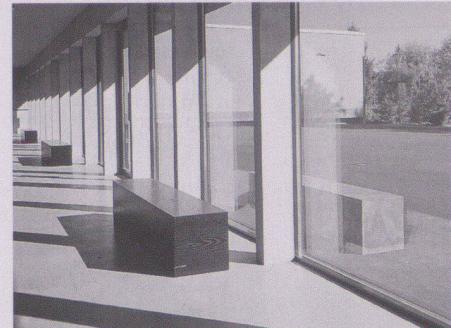
Wettbewerb	August 1992
Planungsbeginn	April 1997
Baubeginn	März 1998
Bezug	Juni 1999
Bauzeit	15 Monate



1



2



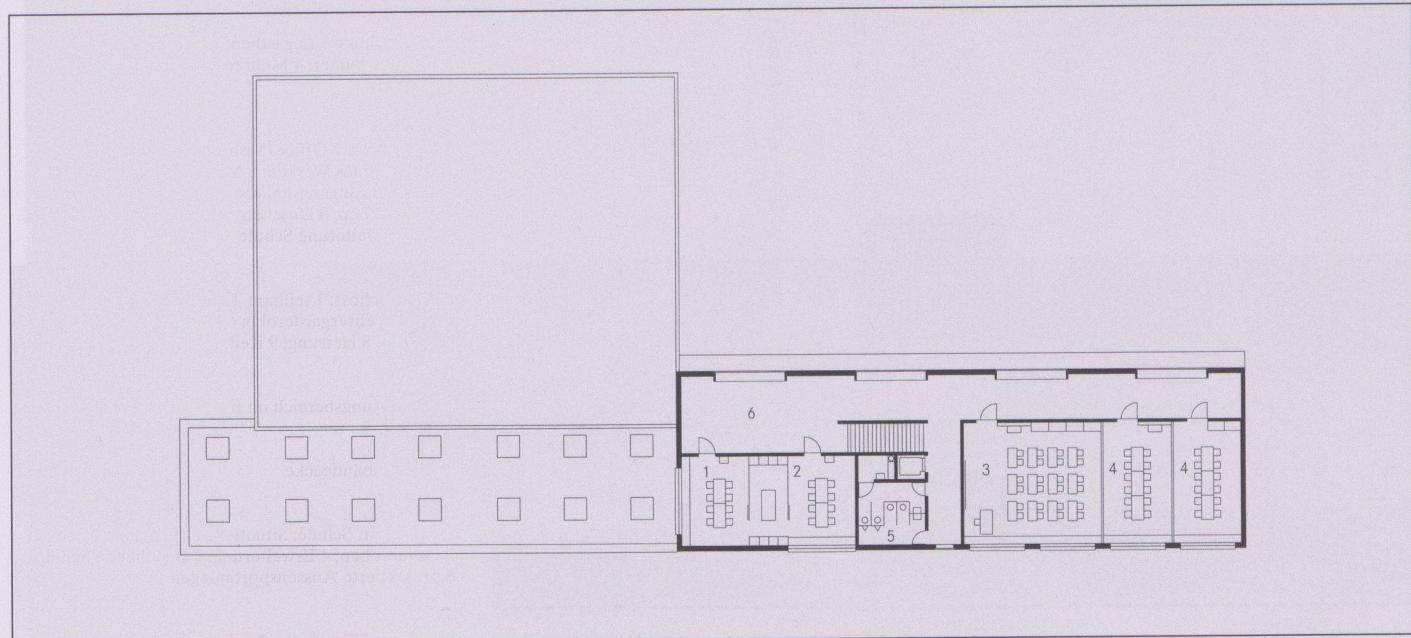
3

1  
Blick von Südost, Pausenplatz und Erweiterungsbauten

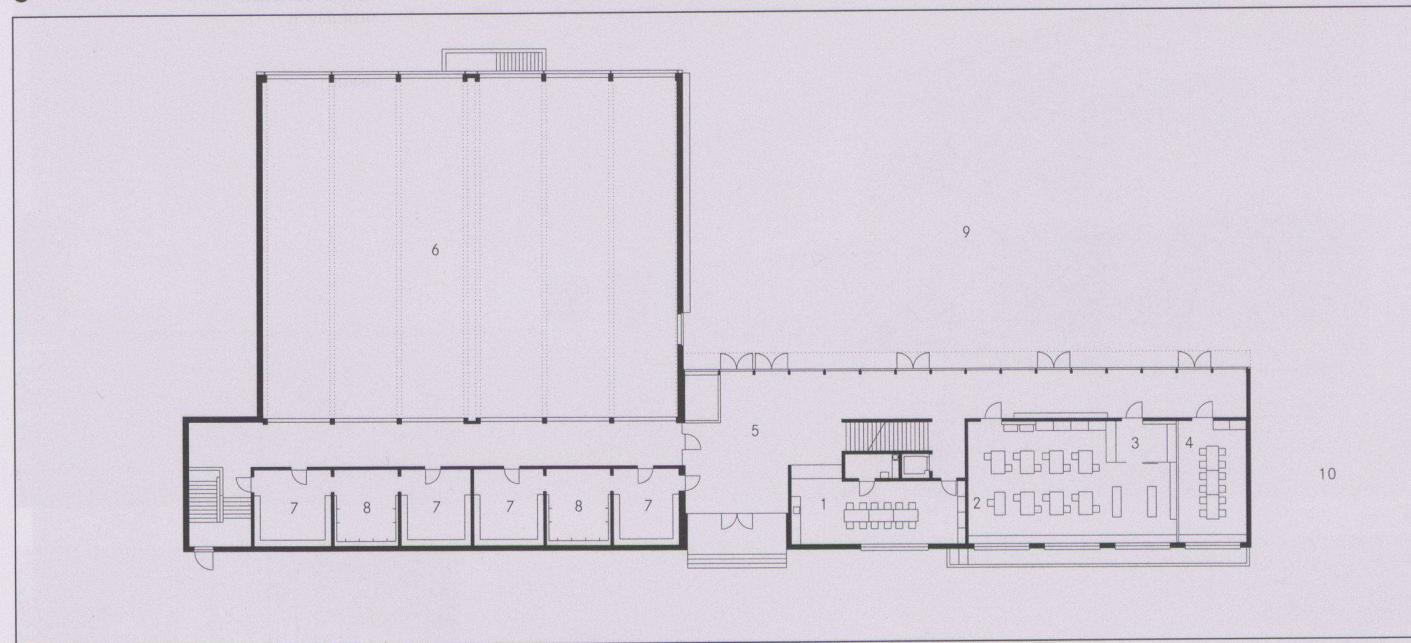
2  
Blick von Südwest

3  
Blick aus Korridor im Erdgeschoss auf den Pausenplatz

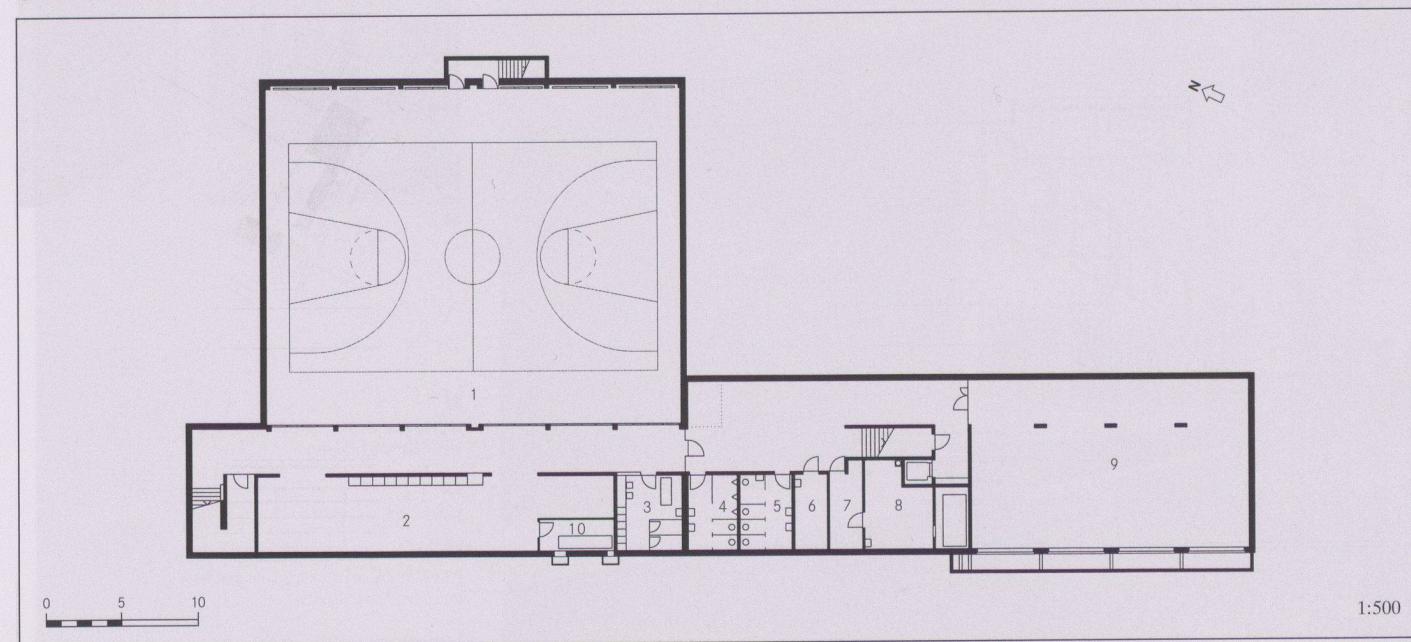
Fotos: Ruedi Walti, Basel



4



5



6



7

4

Obergeschoss: 1 Legasthenie; 2 Logopädie; 3 Klassenzimmer; 4 Mehrzweckzimmer; 5 WC; 6 Vorplatz

5

Erdgeschoss: 1 Office/Mehrzweckzimmer; 2 Allgemeines Werken; 3 Material; 4 Mehrzweckzimmer; 5 Eingangshalle; 6 Luftraum Turnhalle; 7 Garderoben; 8 Duschen; 9 Pausenplatz; 10 Aussenraum/Erweiterung Schule

6

Untergeschoss: 1 teilbare Turnhalle; 2 Geräteraum; 3 Lehrergarderobe; 4 WC; 5 WC; 6 Hauswart; 7 Sanitär; 8 Heizung; 9 Keller; 10 Lüftung

7

Erschliessungsbereich im Erdgeschoss

8

Detail Gebäudeecke

9

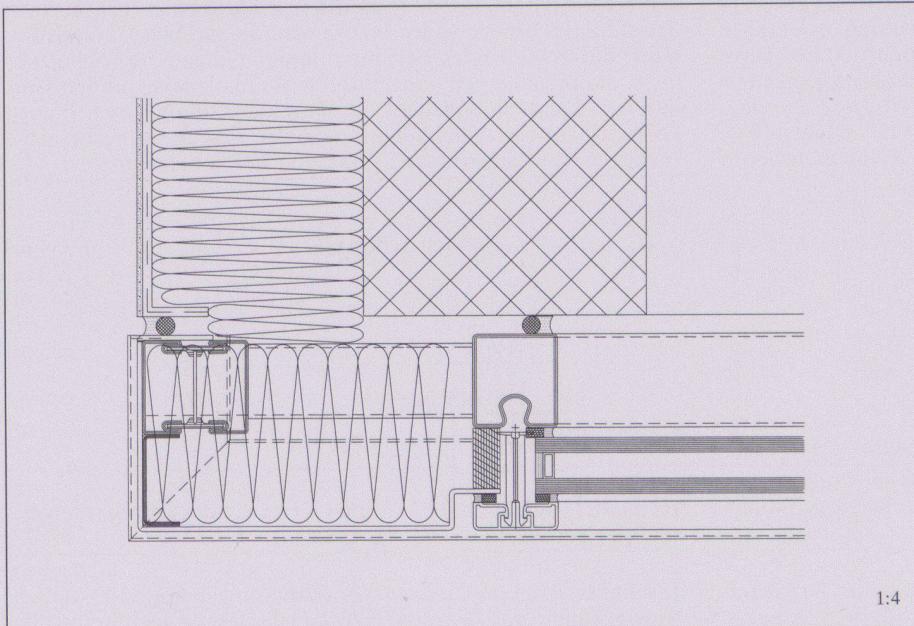
Querschnitt Schule: Situation: 1 Turnhalle; 2 Schule; 3 Garderoben; 4 Erweiterung; 5 bestehende Schule; 6 projektierte Aussensportanlagen

10

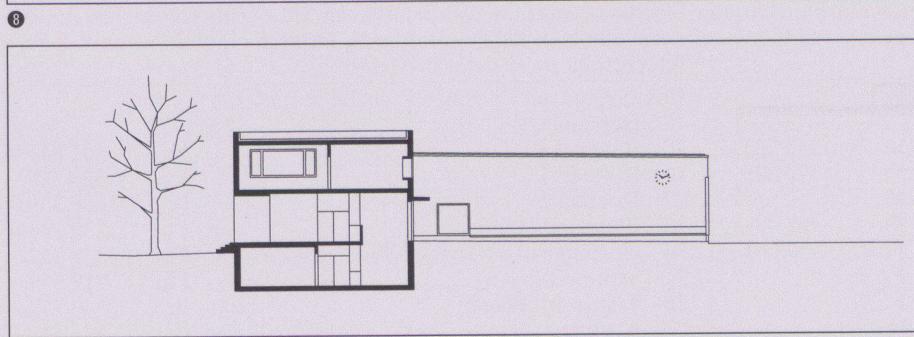
Situation: 1 Turnhalle; 2 Schule; 3 Garderoben; 4 Erweiterung; 5 bestehende Schule; 6 projektierte Aussensportanlagen

11

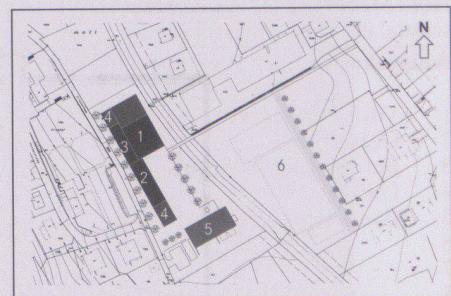
Nordostfassade



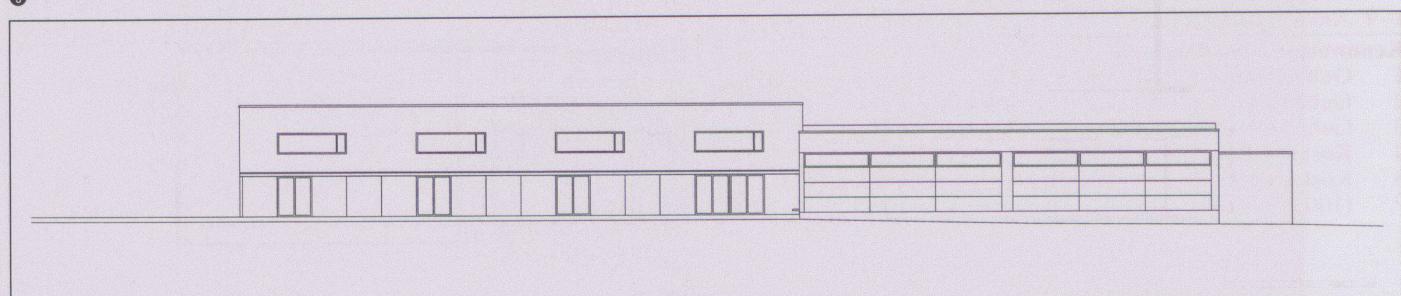
1:4



9



10

11  
4

# Primarschule Hohfuri, Bülach ZH



<b>Standort</b>	8180 Bülach, Unterweg 41
<b>Bauherrschaft</b>	Primarschulpflege der Stadt Bülach
<b>Architekt</b>	Andreas Galli, Architekt, Zürich; Rudolf Moser, Architekt, Zürich Mitarbeit: Alex Jäggi, Luigi Figini, Bauleitung
<b>Bauingenieur</b>	L. Schiavi + Partner AG, Bülach
<b>Spezialisten</b>	Medienplaner: Polke Ziegler von Moos AG, Zürich; Haug Metallbau-Planung AG, Zürich; Geologe: Sieber, Cassina + Partner AG, Zürich; Bauphysiker: B. Braune Binz; Kunst: Stefan Steiner, Köln

## Projektinformation

Der winkelförmige Neubau bildet den südwestlichen Abschluss des campusartigen Schulareals aus den späten Fünfzigerjahren. Zusammen mit den bestehenden Bauten definiert er einen Pausenhof. Über diagonale Durchblicke ist er mit den übrigen Pausen-, Spiel- und Sportplätzen verbunden. Der Neubau besteht aus zwei Teilvolumen, dem Klassentrakt einerseits und der Turnhalle zusammen mit der Eingangshalle anderseits. Die durchlaufende Fassadenverkleidung aus grünblau lasierten Faserzementplatten verbindet sie zu einer Einheit. Die Erschliessungsräume des Neu-

baus sind auf den Pausenplatz orientiert, die Klassenzimmer auf Baumgruppen entlang einer Quartierstrasse. Die Turnhalle ist um ein Geschoss abgesenkt, die Garderoben und Geräträume sind im Untergeschoss des Klassentraktes angeordnet. Auf diese Weise ist ein ökonomisches, kompaktes Bauvolumen entstanden. In der vorliegenden Kostenberechnung nicht aufgeführt sind die weiteren Eingriffe auf dem Areal: eine neue Spielwiese, Umbauten im bestehenden Klassentrakt und die Erstellung einer Holzschnitzelheizung unter dem Singsaal.

## Grundmengen nach SIA 416 (1993) SN 504 416

Grundstück:	Gebäudegrundfläche	GGF	1 413 m <sup>2</sup>
	bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	4 073 m <sup>2</sup>
	Bruttogeschoßfläche	BGF	3 393 m <sup>2</sup>
	Rauminhalt SIA 116		16 823 m <sup>3</sup>
	Gebäudevolumen	GV	15 642 m <sup>3</sup>

Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 1 OG
	Geschoßflächen GF	UG 1 413 m <sup>2</sup>
		EG 1 017 m <sup>2</sup>
		OG 996 m <sup>2</sup>
GF Total		3 426 m <sup>2</sup>

## Raumprogramm

7 Klassenzimmer, 4 Gruppenräume, Handarbeits- mit Materialraum, Therapieraum mit Garderobe, Material- und Besprechungsraum, Bibliothek  
3 Reserveklassenzimmer (nicht ausgebaut)

Turnhalle 15×26 m mit Garderoben und Geräträumen  
Umgebung: Pausenplatz mit Sitzmulde, Brunnen, Spielgeräte, Hof vor Reserveklassenzimmer, gedeckter Bereich Pausenplatz, Veloständer, Garten- und Parkflächen

## Konstruktion

Massivbau in Sichtbeton und Backstein. Hinterlüftete Fassade aus farbig lasierten Zementfaserplatten, fassadenbündige Aluminiumfenster. Dacheindeckung aus verzinktem Chromstahlblech. Im Erschliessungsbereich Bodenbeläge aus Serpentinstein, Sichtbetonwände und gestrichene, schallabsorbierende Lochgipsplatten unter den Decken. In den Klassenzimmern eichene Parkett-

böden, weiss gestrichener Korklinoleum an den Wänden und Lochgipsplatten unter den Decken.  
Fensterausbauten, Türen und Schränke eichenfurniert. Bodenheizung in den Erschliessungsbereichen und bodenbündige Heizkonvektoren unter den Fenstern der Schulräume. Mechanische Lüftung/Heizung in der Turnhalle.

## Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

(inkl. MwSt. ab 1995: 6,5%, ab 1999: 7,5%)

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	69 646.–	2	Gebäude	Fr.	237 959.–
2	Gebäude	Fr.	7 954 305.–	21	Rohbau 1	Fr.	2 228 313.–
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	206 374.–	22	Rohbau 2	Fr.	1 285 547.–
4	Umgebung	Fr.	995 424.–	23	Elektroanlagen	Fr.	507 471.–
5	Baunebenkosten	Fr.	995 423.–	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	403 069.–
6		Fr.	604 688.–	25	Sanitäranlagen	Fr.	246 238.–
7		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	
8		Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	800 556.–
9	Ausstattung	Fr.	555 151.–	28	Ausbau 2	Fr.	980 390.–
1–9	Anlagekosten total	Fr.	11 381 011.–	29	Honorare	Fr.	1 264 762.–

## Kennwerte Gebäudekosten

Wettbewerb 1991

1	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> SIA 116	Fr.	472.–	Wettbewerb	1991
2	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> GV SIA 416	Fr.	508.–	Planungsbeginn	1992
3	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF SIA 416	Fr.	2 321.–	Baubeginn	1996
4	Kosten BKP 4/m <sup>2</sup> BUF SIA 416	Fr.	244.–	Bezug	1997
5	Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (10/1988 = 100)		112 P.	Bauzeit	18 Monate



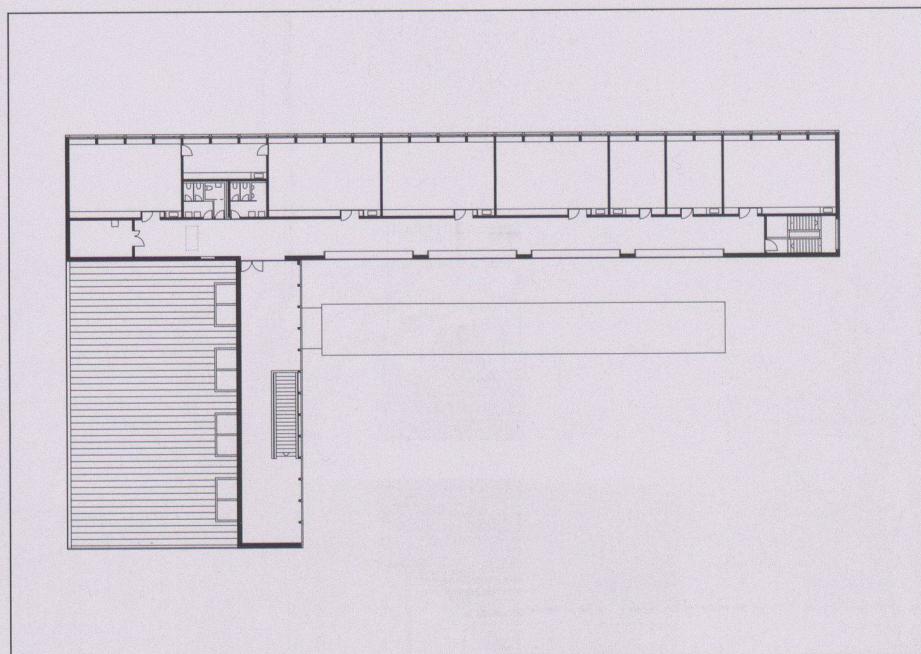
1



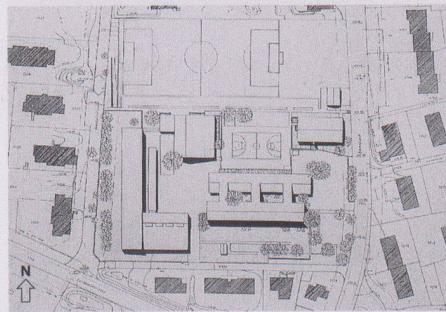
2



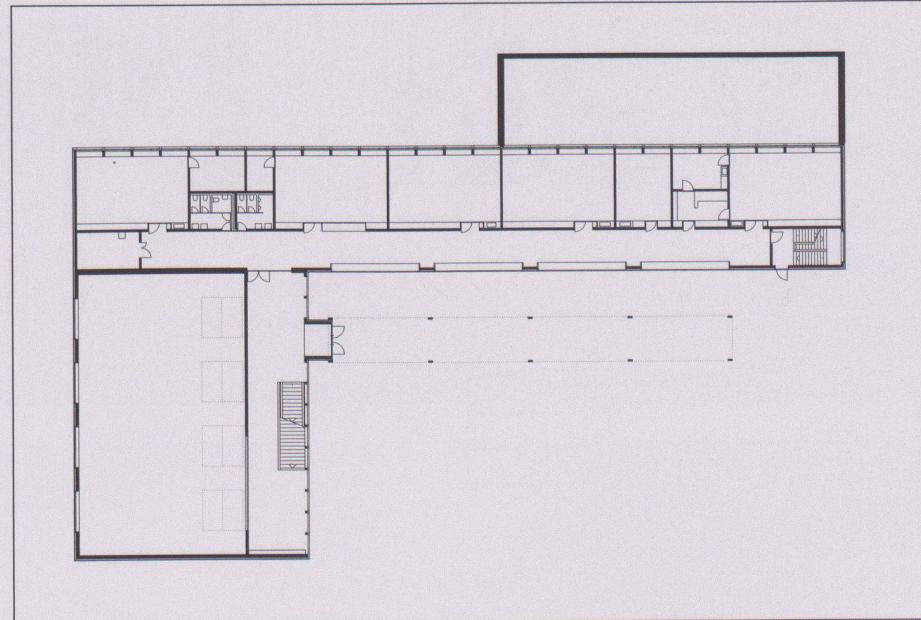
3



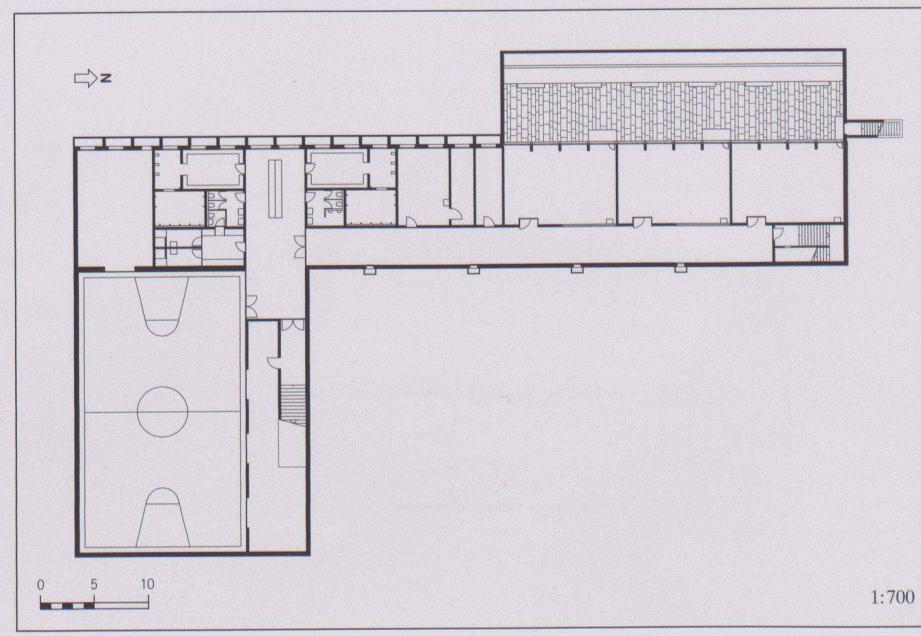
5



4



6



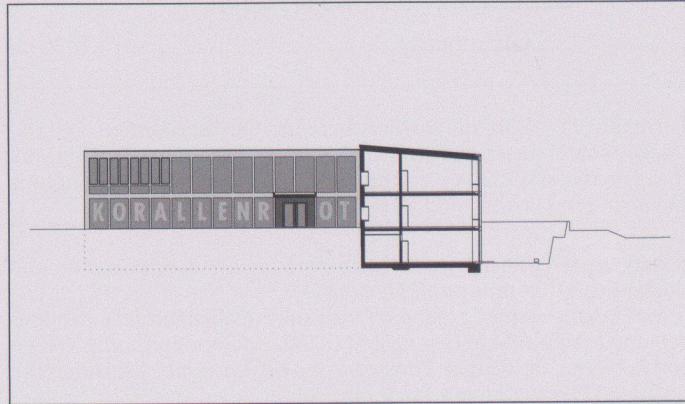
7



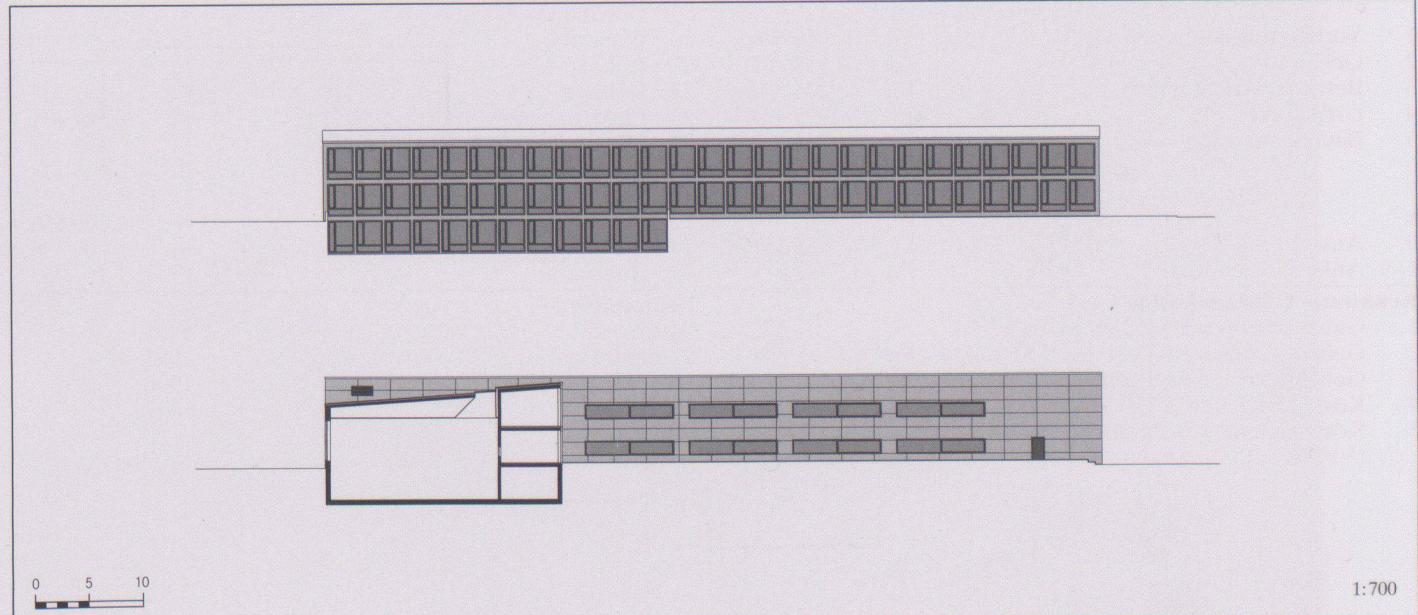
8



9



10



1 Blick von Nordwest

2 Blick von Südwest

3 Turnhalle

4 Situation

5 Obergeschoss

6 Erdgeschoss

7 Untergeschoss

8 Korridorbereich Obergeschoss

9 Korridorbereich Erdgeschoss

10 Querschnitt

11 Detailschnitt Deckenstirn mit Heizkonvektor in Klassenzimmer

12 Westfassade/Ostfassade

12

4